

KURZLEXIKON MEDIZIN – PFLEGE – ETHIK – RECHT

Ausgabe 8: Oktober 2000

Forschung an menschlichen Stammzellen

Eine Empfehlung einer britischen ExpertInnengruppe, die im sogenannten „[Donaldson Report](#)“ veröffentlicht wurde, sorgte letzten August europaweit für Aufsehen: Die Forschung an Embryonen bis zum Alter von 14 Tagen soll in Grossbritannien künftig erlaubt sein. Erlaubt sein soll auch das sogenannte „therapeutische Klonen.“ Es wird angenommen, dass das britische Parlament dieser Empfehlung folgen und eine entsprechende Gesetzesänderung einleiten wird. Diese Änderung soll dazu dienen, in Zukunft leichter Zugang zu sogenannten Stammzellen zu haben.

Damit wird in Europa ein einschneidender Umbruch in Gang gesetzt. Die Technik des Klonens wurde bis jetzt von den meisten Regierungen und auch von weiten Teilen der Wissenschaft abgelehnt, setzt sie doch einerseits den Verbrauch von Embryonen voraus und weckt andererseits Ängste, dass Klonen bald zur Manipulation bei der Erzeugung von Nachwuchs eingesetzt wird. Die Embryonenforschung ist die umstrittenste Technik in der Stammzellenforschung. Stammzellenforschung kann aber auch an Zellen aus Erwachsenen praktiziert werden.

Der gegenwärtige Boom der Stammzellenforschung lässt sich nur dann verstehen, wenn mindestens zwei weitere Entwicklungen der Spitzenmedizin vor Augen gehalten werden: Einerseits die In-vitro-Fertilisation (s. Kurzlexikon 1), durch die sich im Laufe der Jahre ein Reservoir an sogenannt überflüssigen Eizellen angehäuft hat, und die jetzt als Rohstoff für die Züchtung und Erforschung der Stammzellen dienen, andererseits die Transplantationsmedizin (s. Kurzlexikon 0), die grosse Fortschritte gemacht hat und die gezüchteten Zellen somit weiterverwerten kann. Die Stammzellenforschung ist das Bindeglied zwischen der Gewinnung und Verwertung menschlichen Zellgewebes.

Am 15. September 2000 organisierte das vom Nationalfonds initiierte „Basler Forum Technik und Gesellschaft“ eine Tagung zum Thema. Wir vermitteln die Ergebnisse der Tagung und werfen einen Blick auf die möglichen Konsequenzen, die die Forschung an Stammzellen mit sich bringt.

mj

Ethische Kernfragen:

Individualethische Ebene: Darf menschliches Leben ungefragt zu einem Mittel zum Zweck gemacht werden? Darf menschliches Leben für Fremdzwecke gezeugt werden?